

Krippe, Tagesmutter oder Stundenreduktion?

Beitrag von „Nuffi“ vom 29. Dezember 2011 18:53

[Zitat von Annie111](#)

Neh, das glaube ich jetzt mal nicht.

Außerdem bleibt zwar die Einrichtung / Räumlichkeit gleich, du hast aber auch einen viel regeren Wechsel der Bezugspersonen. Und es ist mehr Massenabfertigung. Ist dein Kleinkind bei der Tamu in 1:1 oder 1:3 Betreuung morgens noch müde, kann es sich auch mal ausruhen bzw. beim Spaziergang im Kiwa schlafen. Vormittagsschläfchen bei 1-1,5 jährigen sind ja noch häufig. In der Kita wird es durchgeschleift bis zum Mittagsschlaf und du musst dir dann im Elterngespräch ne Ergo empfehlen lassen, weil Kind morgens oft so teilnahmslos wirkt...

Kann ich so überhaupt nicht bestätigen!

Unsere Kleine ist 4. Seit sie 1,5 Jahre alt war, in der Krippe und nun in der Regelgruppe. Sie durfte immer schlafen, auch heute noch, hat immer ihre feste Bezugsperson (wobei auch ein Wechsel reibungslos klappte!) und wird mitnichten "durchgeschleift"! Elterngespräche sind immer freundlich und nett, nix da mit "Massenabfertigung"! Im Übrigen tut es jedem Kind sehr gut, nicht ständig "unter Beobachtung" zu stehen 😊 !

Man sollte vielleicht nicht immer gleich die eigenen Erfahrungen pauschalisieren und alle Kitas verteufeln... 😡